

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

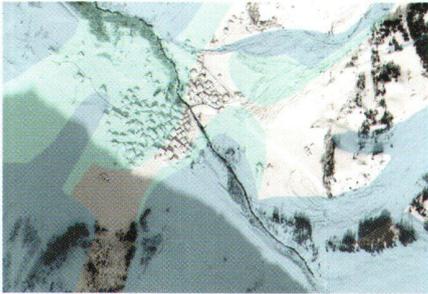
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Editorial

539

**Photogrammetrie/Fernerkundung /
Photogrammétrie/Téledétection**

G. Budmiger, K. Budmiger:
Von Schnee und Lawinen, von Luft- und Orthobildern –
ein Stück Aufarbeitung des Lawinenwinters 1998/99

540

**Geo-Informationssysteme /
Systèmes d'information du territoire**

Th. Schmidlin:
La mise en place d'une solution SIT pour les communes neuchâteloises

546

J. Hauser, Th. Bänziger:
Stadt St. Gallen – GIS für alle

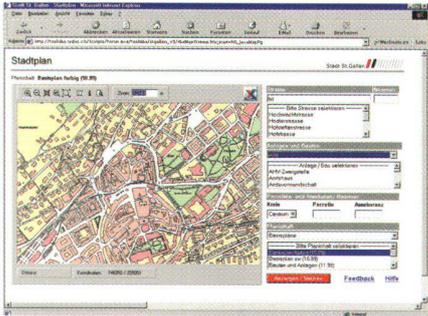
552

R. Gnägi:
GIS Degersheim: GIS-Nutzung mittels Abfragestation

554

S. Joost, P. Dessemontet:
Geografische Grenzen der Postleitzahlen und Integration statistischer
Daten – ein neues Instrument für das Geomarketing in der Schweiz

557



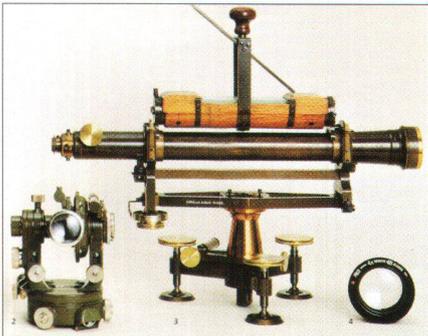
**Kultur- und Technikgeschichte /
Histoire de la culture et de la technique**

L. Aardoom:
De Hollandse Cirkel

560

H. Aeschlimann:
Sammlung Kern im Stadtmuseum Aarau

562



Rubriken / Rubriques

- Forum / Tribune 564
- Aus- und Weiterbildung / Formation, Formation continue 566
- Mitteilungen / Communications 569
- Fachliteratur / Publications 571
- Persönliches / Personalia 572
- Verbände / Associations 573
- Firmenberichte / Nouvelles des firmes 574
- Impressum 580

Zum Umschlagbild:

Sydney nach Mass von Leica Geosystems

Schon beim Bau von Sydneys Opernhaus vor drei Jahrzehnten waren Vermessungssysteme von Leica Geosystems dabei – und auch kürzlich bestimmte Steve Denning mit einem Leica TCR703 Details der komplexen Keramikplatten-Aussenhaut für Unterhaltsarbeiten. Andere australische Vermesser orientierten und kontrollierten mit Instrumenten von Leica Geosystems die Bauarbeiten in den grossen neuen Sportstätten von Sydneys Olympiapark. Wie vor vier Jahren bei den Olympischen Sommerspielen in Atlanta wird erneut SwatchTiming für die Bestimmung der Zeiten und Weiten verantwortlich sein. SwatchTiming setzt schon seit vielen Jahren bei grossen Leichtathletikveranstaltungen auf Instrumente von Leica Geosystems. Für die Sprung- und Wurfdisciplinen (inklusive Stabhochsprung) entwickelte Leica Geosystems spezielle Applikationsprogramme für ihre Tachymeter. Damit werden in Rekordzeit die Sprung- und Wurfweiten ermittelt und direkt auf die Anzeigetafeln übertragen. Diese Schnelligkeit wird im September auch die Fernsehzuschauer freuen – über eine Milliarde Menschen werden bei den Finals die Wettkämpfe direkt am Bildschirm verfolgen. Foto: Fritz Staudacher

Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37
e-mail: info.swiss@leica-geosystems.com, <http://www.leica-geosystems.com>

Page de couverture:

Les appareils de mesure Leica Geosystems à Sydney

Il y a trente ans, les instruments de Leica Geosystems ont déjà été utilisés pour la construction de l'opéra de Sydney. Dernièrement, Steve Denning a déterminé les détails de la couverture complexe de plaques en céramique au moyen d'un tachéomètre Leica TCR703. D'autres géomètres australiens ont implanté et contrôlé les travaux des nouveaux grands stades du parc olympique avec des instruments Leica. De même qu'il y a quatre ans aux jeux olympiques d'été à Atlanta, Swatch Timing sera à nouveau responsable du chronométrage pour les mesures des lancers et sauts. Swatch Timing utilise depuis des années les instruments de Leica Geosystems lors des grands meetings d'athlétisme. Leica Geosystems a développé pour ses tachéomètres, des programmes d'applications spécifiques pour les disciplines de sauts et de lancers (y compris le saut à la perche). Ainsi, les sauts et lancers sont mesurés en un temps record et les résultats sont directement transmis sur le tableau d'affichage. En septembre, cette rapidité réjouira également les téléspectateurs qui seront plus d'un milliard à suivre les finales en direct à l'écran.

Leica Geosystems SA
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Tél. 021/633 07 20, Fax 021/633 07 21
e-mail: info.swiss@leica-geosystems.com, <http://www.leica-geosystems.com>